



## GEMEINDE NIEDERLEIS

### 3. Sitzung AK Freizeit – Kultur – Bildung

**Datum:** Mittwoch, 9. Mai 2012 19:00 - 21.30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Gemeindeamt

**Ziel:** Diskussion Ergebnisse Bürgerbefragung, Definition konkreter Maßnahmen

**TeilnehmerInnen:** 17 Personen laut Liste, einige Personen entschuldigt

#### ABLAUF

- Begrüßung und Einleitung
- Wiederholung 2. Treffen, Bericht über gemeinsame Wanderung
- Bericht aus der KT-Sitzung
- Vorstellung Ergebnisse Bürgerbefragung
- Erstellung einer Maßnahmenliste
- Prioritätenreihung
- Projektentwicklung erster Maßnahmen
- Abschluss: weitere Schritte

#### INHALTE

**Protokollführung:** Mag. Tagwerker

**Rückblick letztes AK-Treffen und Bericht über die gemeinsame Wanderung** (AK-Leiter Johann Fickl): 21.4., 18 Personen, ca. 10 km, 2,5 h; schönes Wetter – wurde gut angenommen – Fotos wurden gezeigt und an die TeilnehmerInnen verteilt; gemütlicher Abschluss im GH Haselbauer

**Bericht aus der KT-Sitzung** (Tagwerker): Detaillierte Vorstellung Ergebnisse Befragung, Diskussion, Details betreffend die einzelnen AKs werden von den AK-Leitern aus den offenen Fragen bis zur nächsten AK-Sitzung herausgefiltert; Zukunftsbild wird im Sommer fertig sein – Präsentationsveranstaltung Anfang September geplant, davor im August KT-Sitzung (Termine sind noch nicht ganz fix, werden in Kürze bekannt gegeben); Ziel ist die Vorstellung der geplanten Maßnahmen, Personen sollen zur Beteiligung an den konkreten Projekten motiviert werden

**Ergebnisse Bürgerbefragung** (Tagwerker): Mittels Beamer wurden die Ergebnisse vorgestellt, besonderes Augenmerk lag auf den Punkten, die die AK-Themen betreffen. Neue Ideen oder Anregungen für den AK waren darin nicht zu finden. Ergebnisse auf der Gemeindehomepage zum Download, ausgedruckt demnächst im Schaukasten der Gemeinde;

**Erstellung einer Maßnahmenliste und Prioritätenreihung:** sämtliche bisher angesprochenen Ideen wurden nun auf Flipchart aufgelistet, einige wurden thematisch bedingt einem anderen Arbeitskreis zugeordnet. Danach erhielten die TeilnehmerInnen jeweils 4 Klebepunkte, um damit ihre Favoriten zu kennzeichnen. Dadurch ließen sich folgende Prioritäten erkennen:

Maßnahme / Projekt / Idee	Punkte	Rang
Wanderwege	10	1
Radweganbindung	8	2
Workshops, Weiterbildung	7	3
Kulturelle Veranstaltungen	7	3
Infotafel	7	3
Veranstaltungsorte	6	4
Bücherei	5	5
Gemeindegeschichte(n)	4	6
Naturlehrpfad	3	7
Fitnesslehrpfad	2	8
Nächtigungsangebote	2	8

Natürlich ist es in erster Linie eine Momentaufnahme, und keines der Projekte soll verloren gehen. Dennoch kann man herauslesen, womit als erstes begonnen werden sollte. Einige Projekte greifen auch ineinander oder können als spätere Erweiterung angesehen werden. Man kommt überein, dass man die Infotafel schon bald umgesetzt haben will, um ein erstes schnelles Erfolgserlebnis für die weitere Motivation zu haben.

**Projektentwicklung:** mit vorbereiteten Projektentwicklungsbögen setzte man sich mit ein paar Projektideen teilweise in Gruppen näher auseinander, ein erster Anfang zur Hilfestellung für die weitere Planungs- und Umsetzungsphase:

#### ▪ **Wanderwege**

Ziel: Plan und Verzeichnis mit Beschreibung für Ortsbevölkerung von öffentlichen Wegen in der Gemeinde (inkl. Katastralgemeinden)

Was ist zu tun?: Plan mit Karten/Wegenetz vom NÖ Atlas (DKM) ausdrucken (Fickl Andreas?), Begehung: Zustand, Zeit, Länge => Schrittzähler; Routen festlegen (mit Zeit-, km-Angaben, Name; Plan fertig stellen (Größe A4, A3,...)

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Fickl Johann, Steindorfer Ingrid, Jagdgesellschaft

Zeitpunkt der Umsetzung: Juni – Oktober, laufend

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

#### ▪ **Workshops und Weiterbildung**

Ziel: gemeinsame Betätigung, Spaß, Kennenlernen, gemeinsame Interessen, Weiterbildung, Gesundheit

Was ist zu tun?: Veranstaltungsorte suchen, Werbung (Plakate, Internet,...), Bedarfsmittel erheben, Organisation

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Traude Weindl (Gesundheit, Malen/Zeichnen, Bauchtanz), Richard Gruber (Fotografieren), ... Kochen

Zeitpunkt der Umsetzung: Herbst 2012

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

### ▪ Kulturelle Veranstaltungen

Ziel: erweitertes Angebot an Unterhaltung (Kabarett, Musikkonzerte aller Richtungen), Information (Literaturkreis) und Vernetzung

Was ist zu tun?: Gesamtkonzept erstellen, Künstler engagieren, Vortragende organisieren

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Josef Kindshofer, Paula Kindshofer, Ulla Haselbauer

Zeitpunkt der Umsetzung: ab Sommer 2012

Kosten – Finanzierung: ?

### ▪ Infotafel

Ziel: Information über alle Aktivitäten (Kurse, Weiterbildung, Workshops, Kulturveranstaltungen,...)

Was ist zu tun?: Festlegung des Aufstellungsortes, Anfertigung der Infotafel, Publikmachung der Nutzungstafel (Gemeindehomepage + Anschlag Infotafel); Anlaufstelle – Gemeindeamt und GH Haselbauer; Gestaltung und Ausführung der Tafel - Infoeinholung

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Anfertigung von Hr. Josef Meisel; Ulrike Haselbauer, Dagmar Gruber, Gerlinde Stocker, Josef Meisel, Martin Graf

Zeitpunkt der Umsetzung: Herbst 2012

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

### ▪ Bücherei

Ziel: Vielfalt von Büchern kostenlos Gemeindebürgern zugänglich machen

Was ist zu tun?: Raum suchen, Bücherspenden anfragen, 2-3 Personen zur Betreuung finden

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Anfragen via Gemeindezeitung, Freiwillige ?

Zeitpunkt der Umsetzung: Sept. 2012

Kosten – Finanzierung: wenig

### ▪ Gemeindegeschichte(n)

Ziel: altes Wissen fixieren

Was ist zu tun?: Dialekte sammeln, Geschichten des Dorfes

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Eva Gruber

Zeitpunkt der Umsetzung: langfristig

Kosten – Finanzierung: ?

**Weitere Schritte:** Die einzelnen Gruppen können sich nun selbständig weiter treffen, um die Projekte weiterzuentwickeln. Um sich darin abzustimmen, findet am **10. Juli um 19.00** wieder im Gemeindesaal eine Zusammenkunft der AK-Mitglieder statt – Dauer ca. 1 h. Über Mundpropaganda, Gemeindezeitung oder die Präsentationsveranstaltung im Herbst können dann projektbezogen Interessenten für die Umsetzung angesprochen werden.